



# Gemeinde Pasching

Pol. Bezirk Linz-Land

4061 Pasching, Leondinger Straße 10

Telefon: 07221 / 88515

Telefax: 07221 / 88688

E-Mail: [office@pasching.at](mailto:office@pasching.at)

Internet: [www.pasching.at](http://www.pasching.at)

Bearb.: Karin Schützenhofer

Sitzungsnr.: GR/003/2019

## genehmigte Fassung der Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pasching

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 16.05.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:28 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal

### Anwesend sind:

#### SPÖ

Bgm. Ing. Peter Mair  
VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer  
GR Michael Balazs  
GV Mag. Tina Blöchl  
GR Birgit Ebner  
GR Jürgen Gadomski, MBA  
GR Johann Hofer  
GR Georg Kanczyk  
GR Michaela Riener  
GR Madeleine Schultschik  
GR Werner Ebenbichler  
GR Mag. Peter Öfferlbauer

Vertretung für Herrn Thomas Hofer

#### ÖVP

GR Hermann Hoflehner

Vertretung für Herrn Manfred Leitner

GR Kurt Keplinger

Vertretung für Herrn Ing. Markus Hofko

GV Josef Lehner

GR Monika Mairinger

GR Dipl. Ing. Manfred Mayr

GR Stefan Rumersdorfer

Vertretung für Herrn Roland Eßbichl

GR Dipl. Ing. (FH) Christian Schwendtner

GR Dipl. Ing. Kurt Schwendtner

GR Dipl. Ing. Bernhard Simmerer

GR Thomas Weigl

### FPÖ

GR Mag. Johann Berger

GR Marianne Berger

GR Mag. Norbert Lotz

GV Peter Obernhumer

GR Eva Maria Schwark

### Liste Böhm

GR Elisabeth Berger

Vertretung für Herrn Ing. Fritz Böhm

GR Helmut Hofstadler

GR Georg Konyen

GR Peter Weixelbaumer

### **Entschuldigt fehlen:**

### SPÖ

GR Thomas Hofer

### ÖVP

Vbgm. Ing. Markus Hofko

GR Roland Eßbichl

GR Manfred Leitner

### Liste Böhm

GV Ing. Fritz Böhm

**Fachkundige Person (§ 66 Abs. 2 GemO 1990):** AL Mag. Doris Weber

**Die Schriftführerin:** Karin Schützenhofer

Diese Verhandlungsschrift wurde am 03.06.2019 gem. § 54 Oö. GemO 1990 aufgelegt.

Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer auf der Galerie sowie die Damen und Herren des Gemeinderates und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister als Vorsitzender fest, dass

- a) die Sitzung von ihm als Bürgermeister innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist einberufen wurde,
- b) die Verständigung zu dieser Sitzung am 09.05.2019 per Email erfolgte, und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

Der Bürgermeister unterbricht die Gemeinderatssitzung um 19.01 Uhr für die Bürgerfragestunde.

Von den Zuhörern auf der Galerie werden folgende Fragen gestellt:

Herr Gutschireiter stellt die Frage, ob die Gemeinde plant, für die Rodung im Bereich der geplanten Trainingsplätze Steuergeld auszugeben, zu Beispiel durch Zahlungen für die Aufforstungsflächen?

Die Frage wird seitens des Bürgermeisters beantwortet und um 19.02 Uhr wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass folgender Tagesordnungspunkt abgesetzt wird:

### **Absetzung TOP 1.2. – Grundsatzbeschluss Verkauf Waldflächen in Kirchberg-Thening**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, weil es noch immer nicht die endgültigen Flächen der Vermessung gibt.

## Tagesordnung:

1. **Vereinbarungen**
- 1.1. Baurechtsvertrag ASZ Traun
- ~~1.2. Grundsatzbeschluss Verkauf Waldflächen in Kirchberg-Thening~~
2. **Pasching Kommunal GmbH**
- 2.1. Bericht von der Beiratssitzung am 13.5.2019
- 2.2. Jahresabschluss 2018 samt erforderliche Gesellschafterbeschlüsse
3. **Raumordnung**
- 3.1. Antrag auf Umwidmung Grundstück 1656/1 KG Pasching  
Einleitung des Verfahrens
4. **Resolutionen**
- 4.1. Resolution "Kein Platz für Extremismus und Faschismus!"
- 4.2. Resolution für eine Aufstockung der Polizeikräfte in Pasching
5. **Bericht über Wohnungsvergaben des Ausschusses Wohnen, Feuerwehr, Spielplätze, Schulen**
6. **Stellungnahmen des Bürgermeisters**
7. **Allfälliges**

## Protokoll:

### zu 1 Vereinbarungen

#### zu 1.1 Baurechtsvertrag ASZ Traun

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

#### Bericht VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer

VBgm. Windischhofer berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 02.05.2019.

#### Sachverhalt:

Der Bezirksabfallverband Linz-Land (BAV) errichtete in den Jahren 2012/2013 (Inbetriebnahme war am 16.8.2013) ein Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) in der Bäckerfeldstraße in Traun. Das ASZ wird vor allem auch von den Bewohnern von Langholzfeld und Wagram genutzt.

Das Grundstück Nr. 796/6, KG 45311 Traun, auf dem das ASZ errichtet wurde, ist zu 4/5 im Eigentum der Stadtgemeinde Traun und zu 1/5 im Eigentum der Gemeinde Pasching.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pasching beschloss in seiner Sitzung vom 13.12.2012 einen Baurechtsvertrag, der die Bauführung des BAV genehmigte, dieser konnte jedoch nicht in Kraft gesetzt werden, da seitens der Stadt Traun Einwände gegen einige Vertragspunkte bestand (Dauer des Vertrages, Klärung der Frage, was geschieht nach Beendigung des Vertrages). Es war daher noch eine Abänderung des Baurechtsvertrages geplant, die in der Sitzung des Gemeinderates am 20.6.2013 behandelt werden sollte. In dieser Sitzung musste dieser Tagesordnungspunkt jedoch abgesetzt werden, da noch kein Einvernehmen gefunden wurde.

Nun liegt ein für alle Vertragspartner akzeptabler Vertragsentwurf vor:

- Dauer des Baurechtes: 70 Jahre mit Zusicherung von Gesprächen bei Wünschen nach einer vorzeitigen Auflösung bzw. Verlängerung
- nach Beendigung des Baurechtes Wahlrecht der Baurechtsgeber, ob das Bauwerk entschädigungslos an die Baurechtsgeber fällt oder ein Abtrag zu erfolgen hat
- Vertragserrichtungskosten trägt die Gemeinde Pasching zu 10 %, BAV zu 50 % und Traun zu 40 % (da v.a. auch Paschinger Bürger das ASZ nutzen), die sonstigen Kosten (Verbücherung, Steuern, ...) trägt der Baurechtsnehmer
- Leistung lediglich eines Anerkennungs-Baurechtszinses von € 1,- pro Jahr (wiederum, da v.a. auch Paschinger Bürger das ASZ nutzen)

VBgm. Windischhofer stellt den Antrag laut Amtsbericht auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

### **Ergänzung Bgm. Ing. Peter Mair**

Es gibt einen Beschluss vom 13.12.2012, dieser ist aufzuheben.

Der Bürgermeister lässt über den eingebrachten und ergänzten Antrag abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

	Fraktion	Stimmen
JA-Stimmen	SPÖ, ÖVP, FPÖ, Liste Böhm	31
NEIN-Stimmen	---	---
Enthaltung	---	---

**Der Antrag ist einstimmig angenommen.**

**Zwischen der Gemeinde Pasching und der Stadtgemeinde Traun einerseits und dem Bezirksabfallverband Linz-Land andererseits wird der in der Anlage befindliche Baurechtsvertrag über das ASZ in der Bäckerfeldstraße in Traun abgeschlossen.**

**Der am 13.12.2012 gefasste Beschluss betreffend Baurechtsvertrag ASZ wird aufgehoben.**

Der Amtsbericht (sowie der Vertragsentwurf) bilden als Anlage einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses sowie der Verhandlungsschrift.

## **zu 1.2 Grundsatzbeschluss Verkauf Waldflächen in Kirchberg-Thening**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

## **zu 2 Pasching Kommunal GmbH**

### **zu 2.1 Bericht von der Beiratssitzung am 13.5.2019**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

#### **Bericht GR Mag. Johann Berger**

GR Berger, Obmann des Beirates der Pasching Kommunal GmbH, berichtet von der Beiratssitzung vom 13.05.2019.

Themen waren der Jahresabschluss 2018 und Informationen betreffend möglicher Beendigung der Gesellschaft.

Der Jahresabschluss 2018 umfasst den laufenden Betrieb des Bauhofes und des Feuerwehrhauses. Es fallen ins Jahr 2018 daher die Einnahmen

aus der Vermietung des Bauhofes und des Feuerwehrhauses an die Gemeinde und die laufende Tilgung des Darlehens für die Errichtung der Gebäude.

Weiters wurde im Jahr 2018 das neue Flugdach beim Bauhof fertig gestellt. Im Feuerwehrhaus wurde eine Klimaanlage eingebaut und mit der Sanierung der Wasserleitungen aufgrund einer Legionellenbelastung begonnen.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich ein Jahresverlust für 2018 in der Höhe von € 60.894,39 zuzüglich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr in der Höhe von € 414.078,91, also insgesamt € 474.973,30, der auf die Folgejahre übertragen wird.

GR Gadomski hinterfragt die Höhe des Darlehenszinssatzes. Dieser betrug zum 31.12.2018 0,69 %, lt. Darlehensvertrag mit der Raiffeisenbank Hörsching-Thening beträgt dieser: 3-Monats-Euribor + 0,69 %-Punkte.

#### **Mehrheitlicher Beschluss:**

Es wird der in der Anlage befindliche Umlaufbeschluss durch die Gesellschafter der Pasching Kommunal GmbH genehmigt:

- Einverständnis zur schriftlichen Abstimmung
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2018
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes (bzw. des Bilanzverlustes)
- Entlastung der Geschäftsführung

Eine ehest mögliche Beendigung der Gesellschaft ist sinnvollerweise frühestens im Jahr 2021 möglich, vorher besteht ein zu hoher Vorsteuerberichtigungsbedarf; auch bei einer späteren Auflösung wird die Vorsteuer zu berichtigen sein, allerdings in geringem Ausmaß.

Bis zur nächsten Beiratssitzung im Herbst 2019 soll eine Vergleichsrechnung angestellt werden, hinsichtlich der Höhe des Vorsteuerberichtigungsbedarfes und den jährlichen frustrierten Kosten der Gesellschaft, die sich derzeit im Bereich von ca. € 14.000,00 befinden.

Ing. Handl berichtet unter Allfälligem, dass beim Flugdach des Bauhofs Regale zur Erweiterung der Lagerflächen errichtet werden sollen. Der Bauhof würde diese selbst errichten, es würden lediglich die Materialkosten anfallen.

#### **Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.**

## **zu 2.2 Jahresabschluss 2018 samt erforderliche Gesellschafterbeschlüsse**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

#### **Bericht GR Mag. Johann Berger**

GR Berger berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 09.04.2019.

Sachverhalt:

Für die Pasching Kommunal GmbH war der Jahresabschluss 2018 zu erstellen und ist dieser vom Gesellschafter, der Gemeinde Pasching, zu beschließen.

Der **Jahresabschluss** 2018 umfasst den laufenden Betrieb des Bauhofes und des Feuerwehrhauses. Es fallen ins Jahr 2018 daher die Einnahmen aus der Vermietung des Bauhofes und des Feuerwehrhauses an die Gemeinde und die laufende Tilgung des Darlehens für die Errichtung der Gebäude.

Weiters wurde im Jahr 2018 das neue Flugdach beim Bauhof fertig gestellt. Im Feuerwehrhaus wurde eine Klimaanlage eingebaut und mit der Sanierung der Wasserleitungen aufgrund einer Legionellenbelastung begonnen.

Aus der **Gewinn- und Verlustrechnung** ergibt sich ein Jahresverlust für 2018 in der Höhe von € 60.894,39 zuzüglich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr in der Höhe von € 414.078,91, also insgesamt € 474.973,30, der auf die Folgejahre übertragen wird. Die Pasching Kommunal GmbH wird voraussichtlich jeweils mit einem Verlust abschließen, da die Einnahmen (Miete für den Bauhof und die Feuerwehr) möglichst gering kalkuliert wurden, sodass die Höhe für die Anerkennung des Vorsteuerabzugs durch die Finanzbehörden noch möglich ist. Dies, um die Umsatzsteuerbelastung auf der Mietvorschreibung von der Pasching Kommunal GmbH an die Gemeinde so gering wie möglich zu halten, sodass ein möglichst großer Vorteil aus der Errichtung der Gebäude durch die ausgelagerte Gesellschaft entsteht.

In der **Bilanz** ist der Jahresverlust dargestellt, ebenso wurden als **Aktiva** beim Anlagevermögen Grundstücke und fertige Bauten – Bauhof und Feuerwehrhaus- angesetzt.

Auf der **Passivseite** befinden sich bei den Kapitalrücklagen die eingebrachten Grundstücke.

Die **Verbindlichkeiten** sind vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (das für Bauhof und Feuerwehrhaus aufgenommene Darlehen).

Der von der Traunbauer Steuerberatungs GmbH erstellte beiliegende Jahresabschluss der Pasching Kommunal GmbH für das Jahr 2018 wird nach der Befassung des Beirates der Pasching Kommunal GmbH dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gleichzeitig soll der ebenfalls in der Anlage befindliche **Umlaufbeschluss** der Gesellschafter gefällt werden mit dem folgenden Inhalt:

- Einverständnis zur schriftlichen Abstimmung
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2018
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes (bzw. des Bilanzverlustes)
- Entlastung der Geschäftsführung

GR Berger stellt den Antrag laut Amtsbericht auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

Der Bürgermeister lässt über den eingebrachten Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Fraktion	Stimmen
JA-Stimmen	SPÖ, ÖVP, FPÖ	27
NEIN-Stimmen	---	---
Enthaltung	Liste Böhm	4

**Der Antrag ist somit angenommen.**

**Es wird der in der Anlage befindliche Umlaufbeschluss durch die Gesellschafter der Pasching Kommunal GmbH genehmigt:**

- **Einverständnis zur schriftlichen Abstimmung**
- **Genehmigung des Jahresabschlusses 2018**
- **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes (bzw. des Bilanzverlustes)**
- **Entlastung der Geschäftsführung**

Der Amtsbericht (sowie der Jahresabschluss 2018 der Pasching Kommunal GmbH und der Entwurf des Umlaufbeschlusses) werden allen Mitgliedern zur Kenntnis gebracht und bilden als Anlage einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses sowie der Verhandlungsschrift.

**zu 3      Raumordnung**

**zu 3.1    Antrag auf Umwidmung Grundstück 1656/1 KG Pasching  
Einleitung des Verfahrens**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

**Bericht GV Josef Lehner**

GV Lehner berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 16.04.2019.

**Sachverhalt:**

Die Familie Gusenbauer stellte am 20.11.2018 einen Antrag auf Umwidmung des Grundstückes 1656/1 von Grünland auf Bauland Geschäftsbauten mit Verkaufsflächen.

In der Ausschusssitzung für Raumplanung am 27.11.2018 wurde der Antrag behandelt.

Dem Umwidmungsantrag wurde unter Einhaltung verschiedener Kriterien zugestimmt.

Da von den Antragstellen noch keine entsprechenden Unterlagen und Pläne der Gemeinde Pasching vorgelegt wurden, soll nun die Einleitung des Verfahrens vertagt werden.

GV Lehner stellt den Antrag laut Amtsbericht auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

Der Bürgermeister lässt über den eingebrachten Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

	Fraktion	Stimmen
JA-Stimmen	SPÖ, ÖVP, FPÖ, Liste Böhm	31
NEIN-Stimmen	---	---
Enthaltung	---	---

**Der Antrag ist einstimmig angenommen.**

**Die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung des Grundstückes 1656/1 von Grünland auf Bauland Geschäftsbauten mit Verkaufsfläche wird, bis zur Vorlage der entsprechenden Unterlagen, vertagt.**

Der Amtsbericht sowie das Ansuchen der Fam. Gusenbauer bilden als Anlage einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses sowie der Verhandlungsschrift.

**zu 4 Resolutionen**

**zu 4.1 Resolution "Kein Platz für Extremismus und Faschismus!"**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

**Sachverhalt:**

Von der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat wurde die beiliegende Resolution „Kein Platz für Extremismus!“ eingebracht.

**Bericht VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer**

VBgm. Windischhofer berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 15.04.2019 und bringt die beiliegende Resolution zur Verlesung.

VBgm. Windischhofer stellt den Antrag laut Amtsbericht auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

**Wortmeldung GR Mag. Johann Berger**

Wir Freiheitlichen sind entschieden gegen jede Form von Extremismus und verabscheuen auch zutiefst die Ereignisse in Christchurch. Doch Faschismus ist nicht die einzige Ausprägungsform von Extremismus.

Ich denke zum Beispiel an verummte Demonstranten in Wien, die zum Teil sogar aus dem Ausland anreisen und in der Wiener Innenstadt Auslagenscheiben zertrümmern, Autos beschädigen und sich Straßenkämpfe mit der Polizei liefern.

Ich denke auch an IS-Sympathisanten aus Österreich, die in den Krieg nach Syrien gezogen sind, dort Gräueltaten vollbracht haben und jetzt wieder zurück in Österreich sind.

Extremismus hat die verschiedensten Ausprägungsformen. Die Resolution zielt für uns nur in eine Richtung. Ihr fehlt ein ganzheitliches Konzept. Wir werden daher die Resolution in dieser Form nicht unterstützen.

Der Bürgermeister lässt über den von VBgm. Windischhofer eingebrachten Antrag abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	Fraktion	Stimmen
JA-Stimmen	SPÖ (ohne GR Werner Ebenbichler und GR Mag. Peter Öfferlbauer)	10
NEIN-Stimmen	FPÖ, GR Elisabeth Berger (Liste Böhm)	6
Enthaltung	ÖVP, GR Werner Ebenbichler und GR Mag. Peter Öfferlbauer (beide SPÖ), GR Helmut Hofstadler, GR Georg Konyen, GR Peter Weixelbaumer (alle drei Liste Böhm)	15

**Der Antrag ist somit nicht angenommen.**

**Die beiliegende Resolution „Kein Platz für Extremismus!“ wird vom Gemeinderat der Gemeinde Pasching nicht beschlossen.**

Der Amtsbericht (sowie die Resolution) bilden als Anlage einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses sowie der Verhandlungsschrift.

#### **zu 4.2 Resolution für eine Aufstockung der Polizeikräfte in Pasching**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

##### **Sachverhalt:**

Von der ÖVP-Fraktion im Gemeinderat wurde die beiliegende Resolution zur Aufstockung der Polizeikräfte in Pasching eingebracht.

##### **Bericht GR Dipl.Ing. Manfred Mayr**

GR Mayr berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 09.05.2019 und bringt die beiliegende Resolution zur Verlesung.

GR Mayr stellt den Antrag laut Amtsbericht auf Zustimmung durch den Gemeinderat.

**Wortmeldung VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer**

Wie allen bekannt sein dürfte, bin ich im Zivilberuf bei der Polizei, Polizeijurist. Ich habe genau diese Thematik bereits Anfang Februar dieses Jahres aufgenommen, nachdem ich mich mit dem Postkommandanten unterhalten habe. Ich sehe das genauso, wie ihr es in der Resolution gebracht habt. Ich war auch diesbezüglich am 2. Februar 2019 bei Landespolizeidirektor Pils. Aufgrund meines Nahverhältnisses zu ihm, wir sind befreundet und gemeinsam zur Schule gegangen, werde ich mich in diesem Punkt für befangen erklären.

Zur Information, das Gespräch war damals sehr positiv. Er hat mir zugestimmt, dass er das genauso sieht, ich habe ihm die Zahlen vorgelegt. Nur wir wissen alle, dass das nicht von heute auf morgen geht. Er hat aber signalisiert, dass es angeschaut wird und man versucht, sukzessive Leute nach Pasching zu bringen.

**Ergänzung Bgm. Ing. Peter Mair**

Gisbert Windischhofer und ich waren am letzten Freitag bei Direktor Kirchmayr in der PlusCity und haben die Sicherheitssituation in der PlusCity und mit der Straßenbahn angesprochen. Seitens der PlusCity bekamen wir die Information, dass sie die eigenen Securitykräfte mittlerweile auch aufgestockt haben.

Aber nichts desto trotz ist es wichtig, dass auch unser Polizeiposten verstärkt wird.

Der Bürgermeister lässt über den von GR Mayr eingebrachten Antrag abstimmen.

**VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer (SPÖ) erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.**

**Abstimmungsergebnis:**

	Fraktion	Stimmen
JA-Stimmen	SPÖ (ohne VBgm. Mag. Gisbert Windischhofer), ÖVP, FPÖ, Liste Böhm	30
NEIN-Stimmen	---	---
Enthaltung	---	---

**Der Antrag ist einstimmig angenommen.**

**Die beiliegende Resolution zur Aufstockung der Polizeikräfte in Pasching wird vom Gemeinderat der Gemeinde Pasching beschlossen.**

Der Amtsbericht (sowie die Resolution) bilden als Anlage einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses sowie der Verhandlungsschrift.

**zu 5 Bericht über Wohnungsvergaben des Ausschusses Wohnen, Feuerwehr, Spielplätze, Schulen**

Der Bürgermeister ersucht um einen Bericht.

**Bericht GR Dipl.Ing. (FH) Christian Schwendtner**

GR Schwendtner berichtet an Hand des Amtsberichtes vom 03.05.2019.

**Sachverhalt:**

In der Ausschusssitzung Wohnen, Feuerwehr, Spielplätze und Schulen vom 25.04.2019 wurden folgende Wohnungen einstimmig vergeben:

**Langwies 5/4**

**Getreidestraße 8/2**

**Gerstenweg 10/5**

**Ringstraße 57/6**

**Getreidestraße 11/18, neues Bauvorhaben FAMILIE**

**Kenntnisnahme durch den Gemeinderat.**

**zu 6 Stellungnahmen des Bürgermeisters**

Stellungnahmen nach § 355 Gewerbeordnung:

Keine Einwendungen für **Plus City Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG** – Änderung des bestehenden Einkaufszentrums durch den Umbau der Geschäftseinheit Mango in ein Textilfachgeschäft MONKI (UVE) im Standort Pasching, Plus-Kauf-Straße 7.

Keine Einwendungen für **Yildirim Tasci** – Änderung der Betriebsanlage durch die Hinzunahme eines weiteren Hallenteiles und durch die Aufstellung zusätzlicher Maschinen und Anlagen im Standort Pasching, Kürnbergstraße 4.

**zu 7 Allfälliges**

**Bgm. Ing. Peter Mair informiert** über folgende Punkte:

Ich habe in der März-Sitzung unter Allfälligem berichtet, dass Dr. Bittinger mit Ende Juli seine Tätigkeit als Gemeindearzt zurücklegt. Ich war Anfang April bei ihm, um zu hinterfragen, ob sein Sohn interessiert ist, die Praxis weiterzuführen. Dies hat er mir bestätigt. Von der Gebietskrankenkasse

bekam ich die Information, dass diese offene Allgemeinmedizinpraxis ausgeschrieben werden muss, bei Ärztekammer und Gebietskrankenkasse. Die Bewerbungsfrist ist mit 25.04.2019 abgelaufen. Ich habe mittlerweile die Information bekommen, dass es einen Bewerber gegeben hat, nämlich Dr. Alexander Bittinger.

Jetzt ist alles in Vorbereitung, dass Dr. Alexander Bittinger diese Kassenstelle bekommt. Und somit die Praxis für Langholzfeld erhalten bleibt.

Wir haben bei der Thematik unseres Grundstücksanteiles Im Wiesengrund eine Exzendierungsklage im Gemeinderat beschlossen. Am 29.04.2019 war die letzte Verhandlung mit Zeugeneinvernahmen. Die Richterin hat unsere Exzendierungsklage abgelehnt. Unsere Anwältin hat nun Berufung eingelegt, weil wir uns das schriftliche Urteil ganz genau ansehen werden, ob es einen Sinn macht das zu beeinspruchen.

Ich möchte Sie auch noch über die aktuelle Entwicklung bei den Trainingsplätzen informieren. Es hat sich einiges getan nach dem 28.03.2019, nach dem Beschluss des Gemeinderates, wo aus unserer Mitte 25 Gemeinderäte von 30, für die Umwidmung gestimmt haben. Wir haben den gesamten Akt, so wie es üblich ist, an die Aufsichtsbehörde, an die Raumordnung des Landes OÖ, übermittelt. Parallel dazu ist eine Frage der Volksanwaltschaft gekommen, wir mögen den ganzen Akt an die Volksanwaltschaft übermitteln. Hier ist eine längere Frist, da dieser Akt jetzt beim Land OÖ liegt, das werden wir selbstverständlich einhalten.

Wir haben eine Beschwerde von Frau Kropshofer erhalten gemäß der Aarhus-Konvention, ein sieben oder acht Seiten langer Brief. Diese Beschwerde ist derzeit in Bearbeitung und es wird dann von der Gemeinde eine Entscheidung geben.

Ich habe vom ORF eine Anfrage bekommen, dass ich am 9. Mai zum Bürgeranwalt nach Wien kommen soll. Ich war zu diesem Zeitpunkt leider beruflich verhindert. Mir wurde dann angeboten am 1. Mai, am Feiertag, zu Filmaufnahmen zu kommen. Aber auch da war ich leider verhindert. Ich habe eine offizielle Stellungnahme per Mail an die Redakteurin übermittelt. Wo ich zum Einen die Gründe erklärt habe, warum ich nicht kommen kann und natürlich auch viele Punkte aufgeklärt habe, die leider in der Berichterstattung beim Bürgeranwalt nicht erwähnt wurden. Zum Beispiel dass wir bei den Trainingsplätzen eine neue Situation haben mit unserem SV Pasching 16, der ja wie schon bekannt ist vier Mannschaften beim oberösterreichischen Fußballverband stellen muss. Das wurde nicht erwähnt, das ist der Nachteil, wenn man nicht persönlich anwesend sein kann.

Wir wurden ein oder zwei Tage vor dem 1. Mai von der Bezirkshauptmannschaft darüber informiert, dass eine Demonstration angemeldet wurde. Diese wurde auch durchgeführt.

Ganz wichtig ist auch, es hat sich für uns insofern seit der letzten Gemeinderatssitzung etwas verändert, dass die Ortsbauernschaft, der Obmann Hans Lughammer, auf mich zugekommen ist. Er war am 29. April bei mir. Das war auch optimal für die Stellungnahme an den ORF. Er hat mir einen großen Plan gezeigt, wo sich die Ortsbauernschaft konstruktiv überlegt hat, ob es mögliche Flächen im Gemeindegebiet von Pasching gibt, die

die aus ihrer Sicht möglich wären für eine Aufforstung. Das ist eine sehr positive Entwicklung, wenn wir hier Vorschläge bekommen. Ich habe das auch bekanntgegeben und das wurde beim Bürgeranwalt dann auch vorgelesen. Hier geht es jetzt darum, dass geprüft wird, ob diese Flächen aufgeforstet werden können. Ich wurde darüber informiert, dass es hier genaue Spielregeln gibt, ob es als Waldfläche geeignet ist. Es muss eine Mindestgröße haben, ich glaube 1.000 m<sup>2</sup>, es muss eine Mindestbreite von 10 m haben, usw. Hier hat es von unseren Landwirten wirklich konstruktive Überlegungen gegeben.

Zum Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019 gibt es keine Einwendungen. Das Protokoll ist daher genehmigt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt um 19.28 Uhr die Sitzung.



.....  
Vorsitzender



.....  
Schriftführer

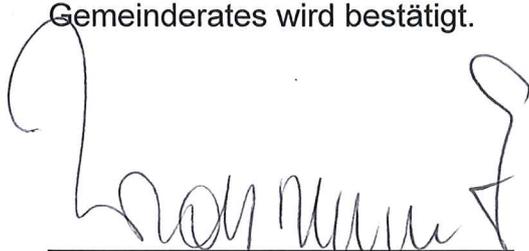
Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift vom 16.05.2019 in der Sitzung vom 27.06.2019 keine Einwendungen erhoben wurden.

Pasching, am 27.06.2019

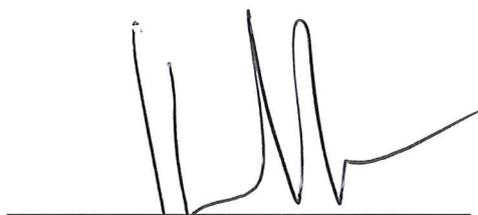
Der Vorsitzende



Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.



Gemeinderat SPÖ



Gemeinderat ÖVP



Gemeinderat Liste/Böhm



Gemeinderat FPÖ